

## EDITORIAL

### Musik in der Kirche

Die Musik nimmt seit jeher einen zentralen Platz ein im kirchlichen Leben, vor allem im Gottesdienst, in der Liturgie.

Mit Musik werden Feste gefeiert, werden Gefühle wie Freude, Trauer, Liebe, aber auch Wut usw. ausgedrückt. In der Musik und im gemeinsamen Musizieren liegt eine verbindende, eine heilende Kraft. Musik spornt an, sie verschafft Stimmung, spendet Trost, macht glücklich, kann berauschen. All dies hat der Mensch schon sehr früh entdeckt und entwickelt: durch den Gebrauch der eigenen Stimme (Klang), der Körperbewegung (Rhythmus), ferner durch den Bau und das Spielen von Instru-

menten, angefangen von der einfachen Knochenflöte des Hirten bis zum technischen Wunderwerk einer grossen Orgel. Die Geschichte zeigt auf, dass Musik im weltlichen wie im geistlichen Gebrauch als Ausdruck der Verehrung, der Huldigung, des Dankes, des Bittens gebraucht wurde. Im Alten Testament zeugen vor allem die Psalmen, die Schilderung von Posaunen-, Harfen-, Zither- und Leierklängen davon.

Heute steht uns ein unerschöpflicher Reichtum an gesungener und gespielter Musik der Vergangenheit und der Gegenwart zur Verfügung. Ob einfaches, gemeinsam gesungenes Lied, ob volkstümlicher oder

## INHALT

Editorial

Ausblick

Musik in Nidwalden,  
Winterhalbjahr 2008/2009

|  
|  
4

kunstvoller Chorgesang, Klänge der Orgel, des Orchesters, einer Gitarre, Harfe, Flöte, einer Band: die Musik versetzt uns in eine «erhöhte» Stimmung, sie steht im Dienst übergeordneter Werte. Darum schätze ich es ganz persönlich so sehr, in der Kirche musizieren zu dürfen.

*Rudolf Zemp*

## AUSBLICK

### CANTUS – Der ukrainische Kammerchor aus Transkarpatien

Montag, 3. November 2008, 19.30 Uhr, Pfarrkirche Stans

Cantus – Uschgorod ist eines der renommiertesten Vokalensembles Europas. Die Kritiken überschlagen sich: «Himmliche Reinheit» der Stimmen, aufs feinste abgestimmte Register, einmalige Dynamik und tiefer emotionaler Ausdruck (Radio DRS 2, Neue Zürcher Zeitung).



Regelmässige Auftritte mit den Bamberger Symphonikern, an den Salzburger und den Schleswig-Holstein-Festspielen zeugen davon, dass CANTUS aus der grossen Anzahl guter osteuropäischer Chören herausragt. Nach Auftritten quer durch Europa und Übersee kommt Cantus nun zum sechsten Mal auf Schweizer Tournée.

Presseechos und weitere Infos unter: [www.nestu.org/cantus.htm](http://www.nestu.org/cantus.htm)

Am Montag, 3. November, wird Cantus um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Stans das Requiem von Maurice Duruflé aufführen. An der Orgel begleitet der Organist Martin

Heini aus Horw. Er ist Dozent an der Hochschule Luzern – Musik und konzertierte bereits mehrmals an der Orgel der Pfarrkirche Stans.

Im Weiteren sind das «Tantum ergo» von I. Marton und ein «Agnus Dei» zu hören, das der Komponist Bohdan Frolyak dem Cantus-Chor gewidmet hat. Zudem erklingt die Orgel solo in der «Sicilienne» aus der Suite Op. 5 von Maurice Duruflé. Lassen Sie sich diesen Musikgenuss nicht entgehen. Das ganze Programm passt sehr stimmungsvoll in die Allerheiligenzeit.

---

## DUOFOLLIA UND ORGEL – durchbrochener Barock

**Samstag, 15. November 2008, 19.30 Uhr, Pfarrkirche Hergiswil**

Wenn zwei Violinen sich zu einem Duo formieren, so können sie sich nachgerade ideal ergänzen. Sie schmiegen sich eng aneinander und verschmelzen beinahe nahtlos zu einer klanglichen Einheit. Aber sie können auch in einen Wettstreit verfallen und versuchen sich zu überbieten und zu überstrahlen. Werden also Violinen zum Duo verdoppelt, herrscht mal eitel Minne,

ein spannungsvolles Miteinander! An Violinduos lässt sich bestens verstehen, was konzertieren (concertare) im Wortsinn heisst: zusammen streiten! Die explosive Mischung zweier Streithähne ist vielen Komponisten ungeheuer; sie haben sie aus sehr gutem Grund mindestens mit einer Bratsche und einem Cello geerdet.

Ob soviel Abgeklärtheit haben sich

die beiden Geiger Yvo Wettstein und Andri Mischol ganz bewusst für die Herausforderung dieses etwas exzentrischen «Musizierens ohne Blitzableiter» entschieden und im Jahr 2003 das Duo «DUOFOLLIA» gegründet. Ihre Zusammenarbeit hat sich seither über das reine Duo-Repertoire ausgedehnt zu Triosonaten und Konzerte für zwei Violinen und Orchester.

Im Konzert vom 15. November lassen sich die zwei Geiger von Bertina Adame an der Orgel «erden». Das Programm lässt barocke Triosonaten von Jean-Marie Leclair und Antonio Vivaldi erklingen, denen Duominiaturen aus den «Duetti per due Violini» von Luciano Berio (\* 1925) gegenübergestellt werden. Diese entstanden im Zeitraum von 1979 bis 1983.

*Yvo Wettstein*



---

## FLOWER POWER – Konzert der Gospel Singers Stans

**Sonntag, 16. November 2008, 17.00 Uhr, Reformierte Kirche Buochs**

Die Vereinigten Staaten. Mitte der 60er-Jahre: Die Regierung Lyndon Baines Johnson vergeht sich an einem sinnlosen Krieg in Fernost. Doch im Gegensatz zu heute wehrt sich eine ganze Generation dagegen. Die Hippie-Bewegung, die der Beat-Literat Alan Ginsberg mit dem Begriff «Flower Power» versieht, setzt der Engstirnigkeit und dem Hass der Politik Liebe, Poesie und Musik entgegen. Mit der Philosophie eines neuen, menschlichen und friedlichen Lebens.

Flower Power: ein Ausdruck, der binnen weniger Monate zur globalen Bewegung wird, Menschen in allen Teilen der Welt erreicht und die Popkultur der 60er-Jahre komplett auf den Kopf stellt. Songs dienen plötzlich nicht mehr der reinen



Unterhaltung, sondern sie transportieren eine Botschaft und proklamieren ein geistiges Erwachen. Doch für die damalige Zeit waren sie der Katalysator zu mehr: Zur Bürgerrechts-, Frauen-, Studenten- und Friedensbewegung, zum Ende des Vietnamkriegs.

Wir Gospel Singers möchten Sie, zum Beispiel mit Y.M.C.A., California Dreamin oder Dancing Queen, auf diese musikalische Reise in die 68er-Jahre schicken.

Am Samstag, 15. November 2008 um 20.00 Uhr, singen wir in der katholischen Kirche Kägiswil oder am Sonntag, 16. November um 17.00 Uhr, in der reformierten Kirche in Buochs, mit anschliessendem Apéro. Begleitet werden wir von Thomas Schicker mit Band und Judith Fischer hat mit uns wiederum eine Choreografie einstudiert.

Wir laden Sie ein, mit uns ein wahres Stück Musikgeschichte zu geniessen...

*Doris Filliger*

---

# STERNSTUNDEN AUS OPER UND KLASSIK

## Konzert Kirchenchor und Musikverein Dallenwil

Freitag/Sonntag, 28./30. November 2008, Kirche Büren

Das diesjährige Konzert am ersten Adventswochenende in der Kirche Büren wird vom verstärkten Kirchenchor Dallenwil und dem Musikverein Dallenwil, der im nächsten Jahr sein 75-Jahr-Jubiläum mit Fahnenweihe und Neuuniformierung feiern wird, bestritten. Den beiden Dirigenten ist es ein Anliegen, das musikalische Leben im Engelbergertal in Schwung zu halten und wie könnte man das besser als mit einem gemeinsamen Projekt. Dies auch im Wissen, dass Blasmusik und Gesang sehr gut zusammenpassen.

Im I. Konzertteil wird der Kirchenchor Dallenwil, gemeinsam mit Sängerinnen

und Sängern aus den Kirchenchören Wolfenschiessen und Büren, geistliche Chorwerke aus der Klassik und Romantik singen. Sie stammen aus den Federn von Ludwig van Beethoven, Friedrich Silcher und Franz Schubert. Im zweiten Block spielt der Musikverein Dallenwil die «Finlandia» von Jean Sibelius, den «Abendsegen» aus Engelbert Humperdincks Oper «Hänsel und Gretel» und die Ouvertüre «Leichte Kavallerie» von Franz von Suppé und leitet damit über zum dritten, gemeinsamen Teil mit Chören aus «Carmen» von Georges Bizet, sowie «Nabucco» und «Aïda» von Giuseppe Verdi.



Der Musikverein Dallenwil steht unter der Leitung von Tobias Loew, den Kirchenchor dirigiert Joachim Oberholzer. Das Konzert findet am Freitag, 28. November, 20.15 Uhr, und am Sonntag, 30. November, 17.00 Uhr, in der Bruder Klausen-Kirche Büren statt und bildet auch ohne typische Adventsmusik einen passenden, die Herzen wärmenden Einstieg in die klimatisch kalte Jahreszeit.

---

## JOHANN SEBASTIAN BACHS «MAGNIFICAT»

in der Vesper, am Montag,  
8. Dezember 2008, 18.00 Uhr,  
Pfarrkirche Stans

Am Montag, 8. Dezember 2008, dem Fest «Mariä Empfängnis», wird um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Stans eine Orgelvesper besonderer Art gefeiert.

Im Zentrum des musikalischen Programms steht das «Magnificat» in D-Dur, BWV 243, von Johann Sebastian Bach. Dieses Werk entstand im Jahr 1723, als Bach auf dem Höhepunkt seiner künstlerischen Schaffenskraft angelangt war. Als Hauptverantwortlicher für die Musik an vier Kirchen in Leipzig schuf der Thomaskantor Woche für Woche neue kunstvolle Vertonungen für Soli, Chor und Orchester zu den lutherischen Gottesdiensten, so auch das «Magnificat» für die Weihnachtsvesper in der Thomas-Kirche. Später überarbeitete er dieses Werk, transponierte es von Es-Dur nach D-Dur, liess die vier angehängten Weihnachtschoräle weg

und machte es so auch für die Verwendung an andern Festtagen «tauglich».

Die von der Hauptorganistin Judith Gander-Brem vor einigen Jahren initiierte Reihe «Orgelvespern in der Pfarrkirche Stans» will das Magnificat so zur Aufführung bringen, wie es zu Bachs Zeiten praktiziert wurde, nämlich als Bestandteil der Vesper-Liturgie.

Das Werk ist die Vertonung des Lobgesanges «Hoch preiset meine Seele den Herrn...», welchen Maria anlässlich des Besuches bei ihrer ebenfalls schwangeren Base Elisabeth anstimmte. Es ist inzwischen ein fester Bestandteil des Vespertagesdienstes geworden.

Bach hat seine Vertonung für Solostimmen, fünfstimmigen Chor und Orchester konzipiert. In zwölf kurzen, sehr prägnant gestalteten Sätzen wechseln sich Soli und Chor ab. Jeder Satz steht musikalisch in direktem Zusammenhang zum textlichen Inhalt. So werden z. B. «die

Mächtigen» mit überstürzenden Abwärtsläufen vom Thron gestossen, andererseits wird die Auserwählung der einfachen Magd zur Gottesmutter mit äusserst zarten Tönen besungen.

Pfarrer David Blunski steht der Vesperliturgie am 8. Dezember vor. An der Orgel spielt Judith Gander-Brem zum Einzug ein Präludium von J. S. Bach. Im Magnificat wirken mit: Gabriela Bürgler (Sopran), Carmen Würsch (Alt), Armin Würsch (Tenor), Peter Schmid (Bass), die Camerata Corona Stans (Konzertmeister ist Martin Schleifer) sowie der Chor 2008. Leitung: Rudolf Zemp.



# VORSCHAU

## JUBILÄUMSKONZERT 20 Jahre Musikfreunde Nidwalden

**Freitag, 29. Mai 2009, 20.00 Uhr, Pfarrkirche Stans**

Der Verein «Musikfreunde NW» kann im 2009 seinen 20. Geburtstag feiern und macht sich gleich selber ein Geburtstagsgeschenk, indem er alle Vereinsmitglieder zu einem grossartigen Pfingstkonzert einlädt. Der Gemischte Chor Stans und die Camerata Corona Stans organisieren eine Hommage an den grossen Klassiker Joseph Haydn (1732 – 1809).

Die eindrückliche Missa in tempora belli, genannt «Paukenmesse», wird eingerahmt durch zwei grosse Ausschnitte aus dem Oratorium «Die Schöpfung»: 1. Tag, beginnend mit dem «Chaos» und 4. Tag mit «Die Himmel erzählen die Ehre Gottes».

Neben einem hervorragenden Soloquartett mit Gabriela Bürgler, Carmen Würsch, Armin Würsch und Peter Brechbühler musizieren 35 Berufsmusiker/-innen in der Camerata Corona und der auf über hundert Singende erweiterte Gemischte Chor Stans, unter der Leitung von Heinz Stöckli.

Das Konzert, mit freiem Eintritt für die Mitglieder der Musikfreunde Nidwalden, findet statt am **Freitag, 29. Mai 2009 um 20.00 Uhr** in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Stans.

Zusätzlich erklingt die «Paukenmesse» liturgisch im Gottesdienst

am Pfingstsonntag, 31. Mai 2009, dem 200. Todestag des Komponisten, um 10.30 Uhr.



## MUSIK IN NIDWALDEN Winterhalbjahr 2008/2009

- Oktober:** 25.10.2008 Nidwaldner Sängertreffen / Loppersaal Hergiswil
- November:** 3.11.2008 Konzert / Requiem Chor CANTUS / Pfarrkirche Stans, 19.30 Uhr  
9.11.2008 Klassisches Konzert / Ref. Kirche Buochs  
15.11.2008 Konzert Duofillia / Pfarrkirche Hergiswil, 19.30 Uhr  
16.11.2008 Konzert Gospelsingers, Stans / Ref. Kirche, Buochs, 17.00 Uhr  
16.11.2008 Volkstümliches Konzert «Erntezeit» / Pfarrkirche Stansstad, 19.30 Uhr  
22.11.2008 Jahreskonzert Musikverein Buochs / Breitlihalle, 20.00 Uhr  
23.11.2008 Adventskonzert Chor Joy of Live / Pfarrkirche Hergiswil, 17.00 Uhr  
28./30.11.2008 Gemeinsames Konzert Kirchenchor und Musikverein Dallenwil / Kirche Büren  
29./30.11.2008 Jahreskonzert Harmoniemusik Stans / Theater an der Mürg, 20.00 Uhr, resp. 17.00 Uhr
- Dezember:** 8.12.2008 Magnifikat von Johann Sebastian Bach / Pfarrkirche Stans, 18.00 Uhr  
8.12.2008 Adventskonzert Handorgelclub Obbürgen / Kirche Obbürgen, 17.00 Uhr  
14.12.2008 Adventskonzert Chor Joy of Live / Kirche Büren, 17.00 Uhr  
21.12.2008 Weihnachtskonzert Musikgesellschaft Stansstad / Pfarrkirche Stansstad, 17.00 Uhr  
21.12.2008 Weihnachtskonzert Feldmusik Beckenried / Pfarrkirche Beckenried, 17.00 Uhr
- Januar:** 17./18.1.2009 Neujahrskonzert Orchesterverein Nidwalden / Theatersaal Kollegi Stans, 20.00 Uhr, resp. 17.00 Uhr  
31.1.2009 Jahreskonzert Musikverein Hergiswil / Loppersaal Hergiswil
- März:** 27./28.3.2009 Jahreskonzert Musikgesellschaft Ennetbürgen / MZA Ennetbürgen, 20.00 Uhr

**Besuchen Sie uns auf unserer neuen Homepage [www.musikfreunde-nw.ch](http://www.musikfreunde-nw.ch) und informieren Sie sich über aktuelle Anlässe und Konzerte. Sie haben auch die Möglichkeit, uns ein Feedback zu geben – vielen Dank.**